

Realschullehramt/Hauptschule - warum so negativ?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 14. Oktober 2021 18:11

Gute Beispiele, [Marsi](#). Aktuell scheint es so zu sein, dass in einem Teil der Gesellschaft (Das möchte ich besonders hervorheben, weil ich das Gefühl habe, dass diese Positionen nicht von einer Mehrheit im alltäglichen Leben vertreten wird.) der Grundverdacht besteht, dass Sprache abwertet, und wenn dieser Verdacht bereits vorhanden ist, ist es leichter, auch konkrete Beispiele hierfür zu finden. Habe ich jedoch eine positive Grundhaltung gegenüber unserem alltäglichen Sprachgebrauch, gehe ich davon aus, dass ein Begriff neutral bis positiv konnotiert und es müssen erst schwerwiegende Vorkommnisse passieren, dass ich meine Haltung gegenüber diesem Begriff revidiere.

Ich denke, es hängt maßgeblich davon ab, ob ich einfach etwas einen Namen geben, oder über etwas werten will. Vlt. ist uns die Fähigkeit abhanden gekommen, aus dem Sprachkontext heraus zu erkennen, was von beiden Optionen gerade Verwendung findet.